

S A T Z U N G

zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht im Gebiet der Stadt Peine

in der Fassung vom 26. November 1998, zuletzt geändert durch Satzung vom 21. Juni 2001

Aufgrund der §§ 6 und 40 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Neufassung vom 22. August 1996 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 382) in Verbindung mit § 149 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Neufassung vom 25. März 1998 (Niedersächsisches Gesetz- und Verordnungsblatt, Seite 347) hat der Rat der Stadt Peine in seiner Sitzung am ... ([siehe Chronologie](#)) folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Abwasserbeseitigungspflicht der Nutzungsberechtigten

- (1) In der Stadt Peine haben die Nutzungsberechtigten der im anliegenden Grundstücksverzeichnis genannten Grundstücke häusliches Abwasser durch Kleinkläranlagen mit biologischer Nachreinigung zu beseitigen. Das Grundstücksverzeichnis ist Bestandteil dieser Satzung.
- (2) Die Abwasserbeseitigungspflicht obliegt den Nutzungsberechtigten mit Ausnahme der Beseitigung des in den Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes. Die Entsorgung des in den Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes obliegt weiterhin der Stadt Peine oder einem von ihr beauftragten Dritten.
- (3) Nutzungsberechtigte im Sinne dieser Satzung sind die Grundstückseigentümer bzw. Personen, die auf Grund eines sonstigen dinglichen Rechtes (z. B. Erbbaurecht, Dauerwohnrecht etc.) zur Nutzung berechtigt sind, nicht aber Mieter oder Pächter.

§ 2

Gewässereinleitung

Das in den Kleinkläranlagen gereinigte Abwasser ist nach Maßgabe des Grundstücksverzeichnisses in das Grundwasser oder in das dem Grundstück jeweils zugeordnete oberirdische Gewässer einzuleiten.

§ 3

Zwangsmittel

- (1) Für den Fall, dass die Vorschriften dieser Satzung nicht befolgt werden oder gegen sie verstoßen wird, kann nach § 70 des Niedersächsischen Verwaltungsvollstreckungsgesetzes in Verbindung mit den §§ 64 bis 70 des Niedersächsischen Gefahrenabwehrgesetzes - in der jeweils gültigen Fassung - ein Zwangsgeld angedroht und festgesetzt werden, bis die festgestellten Mängel beseitigt sind.
- (2) Die zu erzwingende Handlung kann nach vorheriger Androhung im Wege der Ersatzvornahme auf Kosten des Pflichtigen durchgesetzt werden.

§ 4

Ordnungswidrigkeiten

- (1) Ordnungswidrig im Sinne von § 6 Abs. 2 der Niedersächsischen Gemeindeordnung handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 2 dieser Satzung das gereinigte Abwasser nicht in das dem jeweiligen Grundstück zugeordnete Gewässer einleitet.
- (2) Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 5

Zustimmung der Unteren Wasserbehörde

Die Untere Wasserbehörde des Landkreises Peine hat dieser Satzung gemäß § 149 Abs. 5 Satz 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes am 10. September 1998 zugestimmt.

§ 6

In-Kraft-Treten

([siehe Chronologie](#))

Grundstücksverzeichnis

**Anlage zu § 1 Abs. 1 der Satzung zur Übertragung der
Abwasserbeseitigungspflicht im Gebiet der Stadt Peine**

Lfd. Nr.	Ort der Anlage	Nähere Grundstücksbezeichnung					Gewässereinleitung
		Straße	Haus-Nr.	Gemarkung	Flur-Nr.	Flurstücks-Nr./n	
1	Berkum	Ackernstraße	11	Berkum	1	32/16	Grundwasser
2	Berkum	Ackernstraße	13	Berkum	1	32/13	Grundwasser
3	Berkum	Berkumer Mühle	1	Berkum	4	9/3;69/5;71/1	Grundwasser
4	Berkum	Glindbruchkippe		Berkum	1	2/10	Glindbruch Schölke
5	Dungelbeck	Escheberg	1	Dungelbeck	3	135/4;134/2	Grundwasser
6	Dungelbeck	Escheberg	3	Dungelbeck	3	139/8	Grundwasser
7	Eixe	Sundern	1	Eixe	5	26/2	Eixer Grenzgraben
8	Eixe	Sundern	4	Eixe	9	49/7	Grundwasser
9	Eixe	Sundern	5	Eixe	5	112/30	Eixer Grenzgraben
10	Eixe	Sundern	7	Eixe	5	30/1	Grundwasser
11	Essinghausen	Heideweg	40	Essinghausen	5	199/4;199/3	Grundwasser
12	Handorf	Am Langen Damm	64	Handorf	25	59/1	Grundwasser
13	Handorf	Rodeberg		Handorf	25	22/7	Grundwasser
14	Kernstadt	Berkumer Weg	19	Berkum	2	30/2;30/3;30/4	Grundwasser
15	Kernstadt	Hann. Heerstraße	93	Peine	30	66/211;66/210	Graben südlich des Grundstückes
16	Kernstadt	Hollandsmühle	7	Peine	10	201/2;202/3	Straßenseitengraben (B65)
17	Kernstadt	Hollandsmühle	17	Peine	10	200/4	Grundwasser
18	Kernstadt	An der Simonstiftung	3	Peine	7	151/16;16/3	Grundwasser
19	Schm.stedt	Münstedter Straße	14	Schm.stedt	5	695/323	Straßenseitengraben
20	Schm.stedt	Zum Holzfelde	30	Schm.stedt	7	83/5	Grundwasser
21	Schm.stedt	Zum Holzfelde	38	Schm.stedt	7	87/8	Grundwasser
22	Schm.stedt	Zum Holzfelde	40	Schm.stedt	7	87/8	Grundwasser
23	Schwicheldt	Unter den Eichen	3	Schwicheldt	2	258/65	Straßenseitengraben
24	Schwicheldt	Unter den Eichen	4	Schwicheldt	2	80/14	Grundwasser bis 30.06.2005 danach Straßenseitengraben
25	Schwicheldt	Unter den Eichen	5	Schwicheldt	2	69/1	Grundwasser bis 30.06.2002 danach Straßenseitengraben

STADT PEINE**Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht im Gebiet der Stadt Peine**

Seite 4 von 4

Lfd. Nr.	Ort der Anlage	Nähere Grundstücksbezeichnung				Flurstücks-Nr./n	Gewässereinleitung
		Straße	Haus-Nr.	Gemarkung	Flur-Nr.		
26	Schwicheldt	Unter den Eichen	13	Schwicheldt	8;9	47/20;47/ 21;26/8;27/ 13;28/10;28/8	Randgraben
27	Stederdorf	Edemissener Str.	42	Stederdorf	2	132/2	Grundwasser
28	Stederdorf	Mühlenweg	15	Stederdorf	7	21/3;22/1	Grundwasser
29	Stederdorf	Wendesser Landstr.	40	Stederdorf	1	340/108;341/108	Grundwasser
31	Vöhrum	An der Bahn	8	Vöhrum	9	14/6	Grundwasser
32	Vöhrum	Zum Hämeler Wald	2	Vöhrum	5	17/4	Grundwasser
33	Vöhrum	Zum Hämeler Wald	4	Vöhrum	5	17/3	Grundwasser
34	Vöhrum	Zum Hämeler Wald	44	Vöhrum	5	4	Grundwasser
35	Woltorf	Zum Bärenkamp	11	Woltorf	5	52/2	Mühlengraben
36	Dungelbeck	Beneckestraße		9	1	33/2	Grundwasser

Satzung zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht im Gebiet der Stadt Peine

Chronologie

Ifd. Nr.	Satzungsversion	Ratsbeschluss vom:	Veröffentlichung im Amtsblatt für den Landkreis Peine		in Kraft getreten am:
			Nr.	Datum	
1	letzte Komplettneufassung	26.11.1998			Am Tag nach der Bekanntmachung
2	1. Änderungssatzung	15.05.2001	14	28.05.2001	29.05.2001
3	2. Änderungssatzung	21.06.2001	19	25.07.2001	26.07.2001